

Kurzprotokoll Nr. 27 vom 18. Dezember 2013

Vorsitz Bruno Lüscher, Grossratspräsident, Aadorf
Anwesend 124 Mitglieder
Ort Rathaus Weinfelden

- 1. Ersatzwahl eines Mitglieds der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission für den Rest der Amtsdauer** (12/WA 45/188). Als Ersatz für das aus der Kommission zurückgetretene Mitglied Kurt Baumann, Sirnach, wird Kantonsrat Hanspeter Gantenbein, Wuppenau, mit grosser Mehrheit in die Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission gewählt.
- 2. Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht (StWG)** (12/GE 10/116) (Fortsetzung 1. Lesung). Die 1. Lesung wird bei § 36 fortgesetzt. Es wird mit 56:54 Stimmen einem Antrag zugestimmt, § 73 Abs. 1 und Abs. 2 wie folgt zu formulieren: "¹ Die stimmberechtigte Person muss ihren Namen handschriftlich und leserlich auf die Unterschriftenliste schreiben und eigenhändig unterzeichnen. ² Die weiteren zur Feststellung der Identität nötigen Angaben wie Geburtsdatum und Adresse müssen leserlich sein." Die 2. Lesung erfolgt an der nächsten Ratssitzung.
- 3. Parlamentarische Initiative von Max Arnold vom 14. August 2013 "Planungs- und Baugesetz vom 21. Dezember 2011"** (12/PI 1/156) (Vorläufige Unterstützung). Die Parlamentarische Initiative verlangt, das auf den 1. Januar 2013 in Kraft getretene, totalrevidierte Planungs- und Baugesetz mit einem neuen § 27a betreffend die Verlegung von Planungskosten wie folgt zu ergänzen: "Die Gemeindebehörde kann die Grundeigentümer je nach Interessenlage und Flächenanteil verpflichten, angemessene Beiträge an die Planungskosten zu leisten oder diese zu übernehmen." Nach Diskussion im Rat wird die Parlamentarische Initiative mit grosser Mehrheit vorläufig unterstützt. Das Büro des Grossen Rates wird sie einer Spezialkommission zur Vorberaterung überweisen.
- 4. Motion von Andreas Wirth und Urs Schrepfer vom 5. Dezember 2012 "Einführung von Jokertagen an Thurgauer Volksschulen"** (12/MO 7/68) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Motion erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird die Motion mit 79:42 Stimmen erheblich erklärt. Das Geschäft geht an den Regierungsrat zur Ausarbeitung der Botschaft an den Grossen Rat.

- 5. Motion von Jürg Wiesli, Andrea Vonlanthen und Astrid Ziegler vom 17. April 2013 "Eröffnung eines Babyfensters im Kanton Thurgau" (12/MO 17/113) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung).** Der Regierungsrat beantragt, die Motion nicht erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird die Motion mit 80:37 Stimmen nicht erheblich erklärt.

Traktandum 6 nicht behandelt.

Parlamentdienste des Kantons Thurgau

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <http://www.tg.ch/parlament>